

# Vorwort

Dieses Werk ist aus meinen Lehrveranstaltungen an den Universitäten Göttingen und Potsdam hervorgegangen und angereichert um Erfahrungen aus meiner verwaltungsrichterlichen Tätigkeit am VG Hannover und am OVG Berlin/Brandenburg. Diese Kombination aus Theorie und Praxis wird Studierenden und Referendaren hoffentlich dabei helfen, sich mit diesen besonders prüfungs- wie praxisrelevanten Bereichen des Öffentlichen Rechts vertraut zu machen.

Die mehr als 750 Fragen und Übungsfälle beschäftigen sich mit den erfahrungsgemäß in der universitären Ausbildung und in den beiden Staatsexamina vorrangig abgefragten Gebieten. Besonderer Wert wurde dabei im Verwaltungsverfahrenrecht auf den Verwaltungsakt in seinen vielfältigen Facetten und im Verwaltungsprozessrecht auf den einstweiligen Rechtsschutz sowie auf die Bezüge zum Zivilprozessrecht gelegt. Es empfiehlt sich, diese Fragen und Fälle zunächst jeweils selbstständig zu bearbeiten, bevor auf die sich anschließenden Lösungsvorschläge zurückgegriffen wird. Jede Aufgabe wurde nach ihrem Schwierigkeitsgrad in eine von vier Kategorien eingeordnet, die jeweils am Rande vermerkt ist:

- \* Grundlagen
- \*\* etwas schwierigere Fälle für Studenten
- \*\*\* Fälle für Referendare
- \*\*\*\* kompliziertere, entlegene Probleme.

Die zahlreichen Übersichten und Aufbauschemata zu den wichtigsten verwaltungsrechtlichen Instituten und Rechtsbehelfen ermöglichen eine schnelle Wiederholung des Stoffes. Sie beanspruchen keine uneingeschränkte Geltung, sondern verstehen sich als Vorschläge, die ggf. auf die Besonderheiten des konkreten Falles angepasst werden müssen.

Für die Neuauflage wurde das gesamte Werk aktualisiert und zahlreiche Hinweise auf Rechtsprechung und Literatur neu aufgenommen. Zudem erfolgten einige Verbesserungen im Detail.

Für die hervorragende Unterstützung bei der Neuauflage dieses Buchs danke ich herzlich meinen Mitarbeitern, v.a. Herrn *Robert Wille* und Herrn *Réda Rerbal*. Anregungen und Kritik, die zur Verbesserung dieses Werkes führen, sind stets willkommen und sollten gerichtet werden an [thorsten.ingo.schmidt@uni-potsdam.de](mailto:thorsten.ingo.schmidt@uni-potsdam.de).

Potsdam, im Januar 2020

*Thorsten Ingo Schmidt*